

# ANZIEHHILFE PULLOVER



Sowohl Hund als auch Halter müssen das Anziehen eines Pullovers ohne jegliche Verschlüsse erst lernen. Damit Ihr Hund seinen neuen Pulli lieben lernt, sollten Sie einige Dinge beim An- und Ausziehen beachten:

1. Nehmen Sie den Pulli und krepeln Sie die untere Bauchöffnung und den Hals wie eine Strumpfhose zusammen und stülpen Sie dies über den Kopf des Hundes. So ist Ihr Hund nicht lange in einer „Stoffröhre“, in der er Angst bekommen könnte. Drehen Sie den Pulli nun so, dass das Rückenteil oben ist.
2. Suchen Sie dann einen Beinausschnitt und krepeln die Bauchöffnung ebenso mit dieser Öffnung zusammen. Halten Sie diese Öffnung etwas gedehnt und nehmen Sie mit der anderen Hand das Bein des Hundes und falten dieses ganz zusammen. Dann „schubsen“ Sie es mit dem Karpalgelenk voran durch die Öffnung und ziehen die Beinöffnung ganz über den Ellbogen, damit das Bein komplett frei ist. Ebenso verfahren Sie beim zweiten Bein. Bitte niemals mit den Pfoten voran durch die Beinausschnitte!
3. Anschließend krepeln/ziehen sie den Pulli sanft – wieder wie eine Strumpfhose - über die Brust und den Rücken nach hinten. Reißen Sie ihn nicht einfach am Rücken nach hinten, da dies dem Hund an der Brust weh tut.
4. Beim Ausziehen verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge - achten Sie unbedingt darauf, dass Rücken- und Bauchteil erst ganz (!) nach vorne hinter die Vorderbeine geschoben sind, bevor Sie die einzelnen, wieder komplett angewinkelten Beine durch die Öffnungen zurückführen. Schützen Sie beim Zurückführen mit der Hand die Krallen des Hundes, damit er nicht mit den Zehen hängen bleiben kann. Manche Hunde lassen es sich gefallen, den Kopf zu senken und den Pulli zuerst über den Kopf nach unten zu ziehen, um dann mit den Beinen aussteigen zu können. Dies muss man probieren, ob der Hund damit zurechtkommt.

Man bekommt den Dreh schnell heraus - sowohl als Anziehender, als auch als Hund.

Vielen Freude mit Ihrem Pullover!

Susanne Anderl